



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 02.12.2025

Niederschrift über die 22. Sitzung **des Samtgemeinderates am 27.11.2025** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Hannes Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Jürgen Rademacher

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Steffen Florin

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Herr Michael Sablotzke

Frau Sabrina Zimmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 25.09.2025**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Präsentation des Abschlussberichtes Digitale Kommune Niedersachsen**
- 5 **Ernennung von Funktionsträgern der Feuerwehr Fintel
Vorlage: 120/2025**
- 6 **Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Lauenbrück
Vorlage: 133/2025**
- 7 **Änderung Feuerwehrsatzung und Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: 134/2025**
- 8 **Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück - Sachstand
Vorlage: 145/2025**
- 9 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2026
Vorlage: 142/2025**
- 10 **Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlambeseitigung)
Vorlage: 144/2025**
- 11 **Unterrichtung des Samtgemeinderates über die Aufnahme von Krediten
Vorlage: 141/2025**
- 12 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Feuerwehrausschuss
Vorlage: 131/2025**
- 13 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend
Vorlage: 135/2025**

- 14 Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Schulausschuss
Vorlage: 136/2025**
- 15 Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Bau- und Planungsausschuss
Vorlage: 137/2025**
- 16 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 und Stellenplan 2026
Vorlage: 138/2025**
- 17 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 18 Erweiterung Oberschule Fintauschule**
- 19 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 20 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 21 Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ratsvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt. Er entschuldigt die Ratsmitglieder Florin, Brunkhorst und Lüdemann von der CDU/ FDP-Fraktion und die Ratsmitglieder Zimmer, Sablotzke und Oetjen von der SPD- Fraktion.

Stv. Ratsvorsitzender Koch begrüßt die Ratsmitglieder, die Mitarbeiterin der Verwaltung, SGB Maier, sowie die Vertreterin der Presse und die Zuschauer herzlich zur letzten Ratssitzung des Jahres.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 25.09.2025

Die Niederschrift über die Sitzung am 25.09.2025 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	13
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	2

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Ein Zuschauer bemängelt, dass der Klimaschutz in der Samtgemeinde Fintel wenig Beachtung findet. Offiziell gibt es einen Klimaausschuss, für diesen aber bisher keine Sitzungstermine für das kommende Jahr veröffentlicht wurden.

Des Weiteren könne über die Klimaschutzpaten wieder eine Wärmebildkamera ausgeliehen werden, um Eigenheime zu betrachten und so Optimierungspotenzial herauszufinden. Diese Information sei bisher nicht auf der Homepage der Samtgemeinde verankert. Er regt an, dies nachzuholen.

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass es momentan keinen Klimaschutzmanager in der Samtgemeinde Fintel gebe und Themen des Klimaschutzes daher bis auf weiteres im Bau- und Planungsausschuss behandelt werden.

TOP 4: Präsentation des Abschlussberichtes Digitale Kommune Niedersachsen

SGB Maier berichtet einfürend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Samtgemeindeverwaltung in den letzten Monaten an einem, vom Land geförderten Projekt, zum Thema der Digitalisierung in Kommunen teilgenommen habe. Durchgeführt

werde das Projekt von der Firma Dataport. Ziel des Ganzen ist eine Bestandsanalyse zur Digitalisierung zu erhalten, aus der Handlungsempfehlungen und Strategien abgeleitet werden.

Er übergibt für eine kurze Präsentation an Herrn Strauß von der Firma Dataport, der online an der Sitzung teilnimmt.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang zugefügt.

Herr Strauß beschreibt die Firma Dataport im Projekt als Partner von über 100 Kommunen in Niedersachsen. Durch auszuwertende Fragebögen und Interviews mit den Mitarbeitenden der Verwaltung werden die Ergebnisse in einem Zwischenbericht festgehalten und mit Handlungsempfehlungen versehen. Zum Abschlussbericht gehöre dann unter anderem auch die heutige Ergebnispräsentation.

Er berichtet, dass die Samtgemeinde Fintel eine gute Basis zur Digitalisierung besitze, die Grundhaltung zur Digitalisierung auf Leitungsebene sei ebenfalls positiv. Die stabile Cloud- Infrastruktur und die Zusammenarbeit mit der KDO sei gut, auch wenn es viele Medienbrüche aufgrund fehlender Schnittstellen gebe. Dies sei aber ein generelles Problem bei Kommunen. Herausfordernd werde die fortschreitende Digitalisierung im Hinblick auf fehlende Personalkapazitäten und aufgrund von Zeitmangel. Die Automatisierung müsse mithilfe vieler Fachverfahren weiter vorangetrieben werden.

Herr Strauß erläutert abschließend, dass gerade kleinere Kommunen vor großen Herausforderungen stehen. Zudem koste eine erfolgreiche Digitalisierung viel Geld. Dennoch sei jetzt Zeit zu investieren. Eigenes Personal müsse gut qualifiziert und gehalten werden, auch Kooperationen müssten so viel wie möglich eingegangen werden.

Ratsmitglied Lohmann erkundigt sich, ob bereits KI- Anwendungen für Verwaltungen zur Verfügung stehen, welche mit dem rechtlichen Rahmenwerk vereinbar seien.

Herr Strauß erklärt, dass die künstliche Intelligenz in den Kommunen angekommen sei, es aber lediglich einige wenige Tools gebe, die eingekauft werden könnten. Auch fehle es an entsprechend ausgearbeiteten Handreichungen.

SGB Maier erläutert abschließend, dass viele Fachverfahren nicht miteinander kompatibel und daher viele Einzellösungen notwendig seien. Er informiert, dass das Land Niedersachsen ein einheitliches Verfahren ausrollen werde, dies nehme aber viel Zeit in Anspruch.

TOP 5: Ernennung von Funktionsträgern der Feuerwehr Fintel Vorlage: 120/2025

Stv. Ratsvorsitzender Koch berichtet, dass die aktuellen Amtsträger in Fintel für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen und daher Neuwahlen stattgefunden haben. SGB Maier ergänzt, dass die offiziellen Amtszeiten Ende Februar enden und die neuen Funktionsträger in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 26.02.2026 offiziell vereidigt werden.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,
Herrn Jonas Jänsch aus Fintel für die Zeit vom 27.02.2026 bis zum 26.02.2032 zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Fintel und Herrn Maik Hafkemeyer für die Zeit vom 27.02.2026 bis zum 26.02.2032 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Fintel zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6: Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Lauenbrück
Vorlage: 133/2025**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,
Herrn André Jelenowski aus Lauenbrück für die Zeit vom 27.02.2026 bis zum 26.02.2032 zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 7: Änderung Feuerwehrsatzung und Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: 134/2025**

Stv. Ratsvorsitzender Koch verliest die Beschlussvorlagen und lässt einzeln über die Beschlusspunkte abstimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

- a) Die Feuerwehrsatzung wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen und tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Samtgemeinderat beschließt weiterhin einstimmig

- b) Die Aufwandsentschädigungssatzung wird in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen und tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 8: Eigentumsübertragung Gebäude Alte Grundschule Lauenbrück - Sachstand
Vorlage: 145/2025**

Der Samtgemeinderat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Eigentumsübertragung zur Kenntnis.

**TOP 9: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Samtgemeinde Fintel für 2026
Vorlage: 142/2025**

Stv. Ratsvorsitzender Koch informiert, dass der aktuell gültige Preis von 4,28 Euro je cbm Schmutzwasser weiterhin Anwendung finde. Die durchgeführte Kalkulation habe zwar einen um 6 Cent niedrigeren Wert ergeben, dieser werde aber nicht angewendet. Das Vorgehen wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgesprochen, die Berechnung werde bei nächster Kalkulation berücksichtigt.

Er berichtet weiterhin, dass im Samtgemeindeausschuss kurz diskutiert wurde, den Einbau weiterer Zwischenzähler nicht mehr zu genehmigen. Ein Austausch hierzu werde in naher Zukunft erfolgen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2026 bei 4,28 € je cbm Schmutzwasser zu belassen und für jeden Zwischenzähler eine zusätzliche Gebühr von 10,00 € für das Haushaltsjahr 2026 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 10: Kalkulation der Benutzungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Grundstücksabwasseranlagen (Fäkalschlambeseitigung)
Vorlage: 144/2025**

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass die dezentralen Abwassergebühren die Haushalte betreffen, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind. Es wurden minimale Anpassungen in Form von leicht erhöhten Zusatzgebühren bei einer geringeren Grundgebühr vorgenommen.

Laut Ratsmitglied Trau müssen die Haushalte mit abflusslosen Gruben enorme Kosten tragen. Unter anderem müsse die Technik laufend nachgerüstet werden. Viele der Haushalte würden sich freuen, wenn sie an die Kanalisation angeschlossen werden könnten.

Stv. Ratsvorsitzender Koch verliest den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig den Erlass der Satzung über die 8. Änderung der Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Samtgemeinde Fintel vom 16.05.2002 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 11: Unterrichtung des Samtgemeinderates über die Aufnahme von Krediten Vorlage: 141/2025

Der Samtgemeinderat nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

TOP 12: Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Feuerwehrausschuss Vorlage: 131/2025

Stv. Ratsvorsitzender Koch übergibt für diesen Tagesordnungspunkt zunächst an SGB Maier.

Dieser gibt anhand einer Präsentation einen Überblick zum Haushaltsplan 2026.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Er erinnert an die Beratungen in den Fachausschüssen. Aus diesen gingen teilweise Änderungen hervor.

So wurden die Mittel zur Errichtung einer E- Ladesäule, sowie die für Mittel für ein Anzeigendisplay für die Photovoltaikanlage gestrichen. Auch die Mittel für die Prüfung zur Tauglichkeit für PV- Anlagen auf den Dächern der Liegenschaften der Samtgemeinde sollen gestrichen werden.

Die Planungsansatz in Höhe von 80.000 Euro für ein neues Feuerwehrhaus in Fintel bleibt dagegen im Haushaltsplan enthalten, werde aber mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser könne nur vom Samtgemeindeausschuss aufgehoben werden. Ge-

nauso werde mit den eingeplanten Kosten für einen Traktor für den Außendienst verfahren.

SGB Maier berichtet weiterhin, dass für die kommunale Wärmeplanung ursprünglich 55.000 Euro eingeplant wurden. Der Bau- und Planungsausschuss habe sich auch bei dieser Position zur Streichung entschieden. Die Verwaltung gehe davon aus, dass die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung nach der neuen Gesetzesänderung gefördert werde, daher wurde vorbezeichnete Summe ebenfalls als Ertrag im Haushaltsplan 2026 aufgenommen. Somit wirke sich die Summe nicht negativ auf den Haushalt aus.

Er berichtet zudem, dass der Haushaltsentwurf auch bereits mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wurde. Fazit sei dennoch, dass auch in den kommenden Jahren eine strikte Haushaltsdisziplin erforderlich sei.

SGB Maier verweist an dieser Stelle auch auf eine interfraktionelle Sitzung zur finanziellen Gesamtlage der Samtgemeinde Fintel im Januar 2026.

Stv. Ratsvorsitzender Koch bedankt sich abschließend für die intensive Arbeit, die zur Erstellung des Haushaltes 2026 geführt habe.

Ratsmitglied Kahlke teilt mit, dass er aufgrund eines Zeitungsartikels auf die Einsparungen angesprochen wurde. Er möchte betonen, dass die Mittel für die E- Ladesäule gestrichen wurden, da diese keine kommunale Aufgabe sei. Die Dachprüfung für PV- Anlagen solle erst durchgeführt werden, wenn auch PV- Anlagen installiert werden können. Er betont, dass diese Aufgabe nicht komplett gestrichen werden solle, sondern die Ratsmitglieder sich bewusst dafür entschieden haben, diese Position lediglich aus dem nächsten Haushalt zu streichen.

Laut Ratsmitglied Intelmann ist der Haushaltsplan besser ausgefallen, als nach Bekanntgabe erster Zahlen befürchtet.

Auch Ratsmitglied Trau kann dem Haushalt, in der soeben präsentierten Version, zustimmen. Er betont eindringlich, dass nun die oberste Priorität darin liege, die Erweiterung der Fintauschule erfolgreich umzusetzen. Hierfür müssen wahrscheinlich viele andere Projekte zurückgestellt werden.

Stv. Ratsvorsitzender Koch teilt mit, dass nun über die einzelnen haushaltswirksamen Maßnahmen abgestimmt werde. Er verliest zunächst die veränderte Empfehlung zum Produkt Brandschutz und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die im Haushaltsentwurf formulierten Haushaltsansätze für das Produkt 126000 Brandschutz, inkl. der aus der Sitzung hervorgehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 13: Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend
Vorlage: 135/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die im Haushaltsentwurf formulierten Haushaltsansätze für die Produkte 273000, 281000, 315100, 315200, 315400, 315500, 365000, 365200, 365300, 365400, 365410, 365500, 365600 und 421000 unverändert zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 14: Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Schulausschuss
Vorlage: 136/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die im Haushaltsentwurf formulierten Haushaltsansätze für die Produkte 211100, 211200, 216000, 243000 und 244000 unverändert zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 15: Haushaltswirksame Maßnahmen 2026- Bau- und Planungsausschuss
Vorlage: 137/2025

Stv. Ratsvorsitzender Koch erinnert an die soeben durch SGB Maier vorgestellten Änderungen, verliest die veränderte Beschlussempfehlung und nimmt die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die im Haushaltsentwurf formulierten Haushaltsansätze für die Produkte 111110, 424200, 511000, 521000, 537100, 538110, 538120, 538130, 541000, 547000, 552000, 571000 und 573100, inkl. der aus der Sitzung hervorgehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 16: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 und Stellenplan 2026
Vorlage: 138/2025

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzhaushaltsplan, dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2026 und den Angaben zu den ausstehenden Jahresabschlüssen in der zum beratenden Zeitpunkt vorliegenden Fassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	14
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 17: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Maier berichtet, dass seit der letzten Ratssitzung im September zwei Sitzungen des Samtgemeindeausschusses stattgefunden haben. Er verliest folgende Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 29.10.2025

58. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Natur- und Erlebnisstätte Fintel- Abschluss des städtebaulichen Vertrages:

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen, dem vorliegenden Entwurf des städtebaulichen Vertrages zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes wird zugestimmt. Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, alles Weitere in die Wege zu leiten.

59. Änderung des Flächennutzungsplanes "SO Ausweisung Photovoltaikflächen in der Samtgemeinde Fintel" - Umgang mit abweichenden Anträgen von Investoren und Eigentümern:

Der Samtgemeindeausschuss bestätigt die Beschlüsse zu den Vorlagen 116/2025 (PV-Potenzialanalyse) und 117/2025 (Aufstellungsbeschluss zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes zu PV-Freiflächen).

Abweichende oder über die festgelegten Flächen hinausgehende Anträge seitens Investoren bzw. Flächeneigentümern sind ohne weitere politische Beschlussfassung verwaltungsseitig abzulehnen. Eine Evaluation des Beschlusses erfolgt in der neuen Legislaturperiode.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 26.11.2025

Beschlussvorlage für die 55. F-Planänderung "ehemalige Brennerei Benkeloh" a) Abwägung der frühzeitigen ToeB-Beteiligung und b) Erneute Behördenbeteiligung und Beteiligung der Öffentlichkeit:

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen

a) die in der Abwägungstabelle dargestellten Anregungen der Träger öffentlicher

- Belange zur Kenntnis zu nehmen bzw. wie als Beschlussfassung vorgeschlagen zu behandeln und zudem die in der Sitzung entwickelten Vorschläge entsprechend in die Begründung nachträglich einzuarbeiten,
- b) für die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht die erneute Behördenbeteiligung und die öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschlussvorlage für die 58. F-Planänderung "SO Natur- und Erlebnisstätte Fintel"

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

b) Erneute Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung:

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen

- a) die in der Abwägungstabelle dargestellten Anregungen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen bzw. wie als Beschlussfassung vorgeschlagen zu behandeln und zudem die in der Sitzung entwickelten Vorschläge entsprechend in die Begründung nachträglich einzuarbeiten,
- b) für die 58. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht die erneute Behördenbeteiligung und die öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen:

die Zuwendung in Form einer Sachspende (Spielwarenpaket, Holzdekorationsanhänger, Ausstechförmchen) mit den Schätzwerten von ca. 700,00 €, 150,00 € und 1.100,00 € von dem Verein, *Mehr Zeit für Kinder e.V.*, Gärtnerweg 4–8, 60322 Frankfurt, von Frau Yvonne Wesseloh und von der Firma Avides, Avidesweg 1 in 27386 Hemsbünde für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen

Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen

die Zuwendung in Form einer Geldspende in Höhe von 1.000,00 € von dem Förderverein der Grundschule an der Wümme e.V., Schülerweg 3, 27389 Lauenbrück, für die neue Schulhofgestaltung der Grundschule a. d. Wümme anzunehmen.

TOP 18: Erweiterung Oberschule Fintauschule

Stv. Ratsvorsitzender Koch erinnert an die Sitzung des Schulausschusses vom 13.11.2025. Diese sei aus Sicht der Fraktionsvorsitzenden nicht gut verlaufen. Er möchte mitteilen, dass alle Beteiligten im engen Austausch stehen und mehrmals wöchentlich gemeinsam an dem Projekt arbeiteten. Im Januar solle es dann eine zusätzliche Ratssitzung geben, in der Hoffnung eine breite Mehrheit zum Beschluss zur Erweiterung zu erhalten. Die Entscheidung, das gesamte Projekt noch einmal auf andere Weise zu betrachten, halte er dennoch für sinnvoll.

Ratsmitglied Rademacher ergänzt, dass die Betrachtung aller Projekte und Investitionen der nächsten Jahre dazu geführt haben die Entscheidung über die Erweiterung zu vertagen. Ihm sei wichtig, dies noch einmal darzulegen. Auch aus seiner Sicht habe das Projekt Fintauschule allerhöchste Priorität.

TOP 19: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Verkauf Graf-Willhelm-Straße 47

SGB Maier berichtet, dass der Verkauf der Immobilie in der Graf-Willhelm-Straße 47 nun komplett abgeschlossen sei.

b) Umfrage für alle Mitbürger

SGB Maier informiert, dass eine Umfrage für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem kommenden Wochenende zur Teilnahme freigeschaltet werde. Die Umfrage werde zudem über den Rundbrief an alle Haushalte und auf der Homepage der Samtgemeinde beworben.

TOP 20: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Gemeindeverbindungsstraßen

Ratsmitglied Mahnken bittet darum die Betrachtung aller Gemeindeverbindungsstraßen im kommenden Jahr ebenfalls durchzuführen.

Stv. Ratsvorsitzender Koch fügt an, dass dieses Thema aufgrund fehlender personeller Kapazitäten in diesem Jahr nicht angegangen wurde.

SGB Maier berichtet, dass es zum Appeler Weg bereits erste Gespräche gegeben habe, um zu besprechen wie dieser ertüchtigt werden könne.

TOP 21: Einwohnerfragestunde

a) Tag des offenen Unterrichts

Ein Zuhörer berichtet, dass die Teilnahme einiger politischer Vertreter am „Tag des offenen Unterrichts“ der Fintauschule positiv bei Schülern und im Kollegium wahrgenommen wurde.

b) Soziale Medien

Ein Zuhörer ist der Auffassung, dass insbesondere die Feuerwehren noch stärker in den sozialen Medien präsent sein könnten, um dieser attraktiver zu machen.

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass im Stellenplan eine zusätzliche Teilzeitstelle für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit geschaffen wurde. SGB Maier ergänzt, dass die Samtgemeinde auch in diesem Bereich transparenter werden möchte. Die neu geschaffene Position im Bereich Öffentlichkeitsarbeit solle dazu dienen und ebenfalls für die Feuerwehren da sein.

Stv. Ratsvorsitzender Koch bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Adventszeit. Er schließt die Sitzung um 20:58 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koch
Ratsvorsitzender